



Verhandlungen zur Tarifrunde 2021 ver.di strebt zügige Einigung an

Am 2. Juni findet die erste Verhandlungsrunde in der Tarifrunde 2021 für die STRABAG-Unternehmen statt. ver.di erwartet zügige Verhandlungen und strebt eine schnelle Einigung mit den Arbeitgebern an.

Forderungen beschlossen und Verhandlungskommission bestellt

Aufgrund der bestehenden Kündigungsfristen hatte der ehrenamtliche ver.di Bundesfachgruppenvorstand TK die Kündigung der Entgelttarifverträge bereits zum Ende des letzten Jahres beschlossen. So wurde auch die formale Voraussetzung für die Tarifverhandlungen geschaffen. Im Frühjahr 2021 folgte dann die Einsetzung der Verhandlungskommission, wie auch die inhaltliche Ausrichtung.

Die **ver.di-Verhandlungsziele** sind:

- Eine angemessene, tabellenwirksame Entgelterhöhung bei einer kurzen Laufzeit.
- Die Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Beendigungskündigungen.
- Die Verlängerung des Arbeitgeberbeitrags in der betrieblichen Altersversorgung (Besitzstand).

Es geht in der Tarifrunde 2021 um einen fairen Umgang mit dem Beschäftigten – auch in Zeiten der Corona-Krise.

Rahmenbedingungen zur Tarifrunde 2021

Nach fast drei Jahren stehen mit der Tarifrunde 2021 die ersten Entgelttarifverhandlungen seit der Neuaufstellung der Gesellschaften im UB4S im Frühjahr 2020 an. Die Tarifrunde 2021 findet in einem dynamischen Umfeld statt. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat die deutsche Wirtschaft erheblich beeinflusst. Insbesondere im Bereich Touristik und Gaststättenbereich, aber auch

in kulturschaffenden Bereichen und im Einzelhandel waren die Auswirkungen deutlich zu spüren. Dies hat auch auf die Facility Services Branche ausgestrahlt. STRABAGS PFS konnte sich in der Krise jedoch behaupten und die Leistungsfähigkeit zu jeder Zeit aufrechterhalten.

Das ist ein Erfolg, zu dem vor allen Dingen die Beschäftigten beigetragen haben. Ihr habt in einer für euch und eure Gesundheit risikobehafteten Zeit die Lasten getragen und einen guten Job gemacht.

Dafür habt ihr eine Erhöhung eurer Entgelte verdient!

Rückblick Tarifrunde 2018:

In der Tarifrunde 2018 konnte ein Ergebnis erzielt werden, das bis ins Jahr 2021 hineinreicht. Nach einer Einmalzahlung im September 2018 wurden die Entgelte im September 2018, im Januar 2020 und im Januar 2021 um jeweils 2 % erhöht. Die letzte Erhöhungsstufe wurde im Januar 2021 umgesetzt. Zusätzlich konnte in 2018 ein Kündigungsschutz bis März 2021 vereinbart werden. Das Tarifergebnis 2018 galt für alle Beschäftigten der STRABAG PFS, STRABAG RPS und der STRABAG FS. Die Beschäftigten der STRABAG FS sind zwischenzeitlich in die STRABAG PFS übergegangen.

Weitere Themen zu beantworten

Mit der Neuaufstellung der Struktur im Unternehmensbereich 4S des STRABAG-Konzerns ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Gesellschaften stärker und wichtiger geworden. ver.di unterstützt diese Entwicklung, wir setzen uns für eine Harmonisierung der



Arbeitsbedingungen ein. Zurzeit führen wir Gespräche mit der Arbeitgeberseite, wie weitere tarifvertragliche Vereinbarungen im Unternehmensbereich aussehen können. Dabei wird auch zu beantworten sein, wie die Entgeltentwicklung innerhalb der verschiedenen Gesellschaften und Tarfbereichen im Unternehmensbereich 4S in den kommenden Jahren ausgestaltet wird.

Die Tarifrunde 2021 bietet die Gelegenheit, auch dafür eine Antwort zu finden.

Die ver.di Verhandlungskommission

Unsere Verhandlungskommission setzt sich aus aktiven betrieblichen Gewerkschafter*innen aus den Direktionen Key Accounts, Fläche und Real Estate Management zusammen.

Norbert Laudehr
ver.di Nord / Direktion Fläche



Beatrice Drebenstedt
ver.di Sachsen-Sachsen-Anhalt-
Thüringen / Direktion Fläche

Michael Ramm
ver.di Niedersachsen-
Bremen / Direktion Key
Account



Niels Jensen
ver.di Nord / Direktion Key
Account



Ralf Bremm
ver.di Hessen / Direktion REM

Die Verhandlungen werden von Pascal Röckert, ver.di Tarifsekretär FB TK/IT, geleitet



Fazit

Angesichts der Situation Corona Pandemie und der betrieblichen Herausforderungen erwarten wir eine **zügige Verhandlung** und streben eine **schnelle Einigung** an.

In Zeiten der Pandemie erwarten wir von der Arbeitgeberseite ein klares Signal, welches die sehr gute Arbeit, die die **Beschäftigten** geleistet haben, **anerkennt und wertschätzt**.



Gute Tarifverträge fallen nicht vom Himmel.

ver.di-Mitgliedschaft stärkt Durchsetzungsfähigkeit!

www.mitgliedwerden.verdi.de